



Auf den Spuren des Kieler Friedens

KIEL Bevor am 14. Januar 1814 der Kieler Frieden geschlossen werden konnte, musste die Stadt an der Förde leiden. Daran erinnert am Sonnabend, 29. März, 15 Uhr, eine Führung durch die Altstadt im Begleitprogramm der Ausstellung zum Kieler Frieden im Stadt- und Schifffahrtsmuseum Warleberger Hof (Dänsiche Straße 19).

8000 schwedische Soldaten mit ihren Pferden zogen am 16. Dezember 1813 in Kiel ein. Für die 7000 Einwohner folgten schwere Wochen, geprägt von Hunger und Enge in einem der strengsten Winter aller Zeiten. Neben ihnen lebten auch zahlreiche Flüchtlinge in der Stadt, unter ihnen die Familie der etwa 15-jährigen Agnes Perthes aus

Hamburg. In ihrem Tagebuch beschreibt Agnes anschaulich die Situation in der Kieler Altstadt und die Sorge um den im Feld stehenden Vater. Die Führung mit Historikerin Julia Liedtke durch die Ausstellung und die Altstadt beginnt im Warleberger Hof. Die Veranstaltung wird am 26. April wiederholt. **Anmeldung** unter 0431/901-3425 *emd*